

GUTEN MORGEN

**CARSTEN ROLOFF**

 hört zu  
genau hin.


## Kein Genuss

Sie haben Ahnung von Fußball, sind kompetent und in der Lage, auch aus dem schlechtesten Kick noch etwas Amüsantes herauszuholen. Die Reporterinnen Katrin Müller-Hohenstein, Laura Wontorra oder Sabine Töpfer wissen beziehungsweise verstanden ihr Handwerk. Doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Fußballspiele im TV mit Claudia Neumann am Mikro sind wahrlich kein Genuss. Immer wieder sträuben sich meine Nackenhaare, wenn Frau Neumann Fehler am Fließband produziert. Wie neulich beim Pokalspiel zwischen RB Leipzig und Teutonia Ottensen. Da haben mein Sohn und ich uns mal den Spaß erlaubt, ihre verbalen Schnitzer in der ersten Halbzeit zu zählen. Es waren mehr, als RB Tore (4) schoss. Die Konsequenz: Demnächst drehe ich den Ton ab, wenn das ZDF seine Reporterin wieder auf das TV-Publikum loslässt. Ist besser für mein Nervenkostüm.

## Agrarminister in Quedlinburg

**QUEDLINBURG/MZ/PEK** - In Quedlinburg findet erneut eine „hochkarätige Tagung“ statt: Wie Oberbürgermeister Frank Ruch (CDU) in der jüngsten Sitzung des Stadtrates sagte, kommt die Agrarministerkonferenz des Bundes und der Länder vom 14. bis 16. September in der Welterbestadt Quedlinburg zusammen.

Die Konferenz dient dem Treffen aller Agrarminister und -senatoren; diskutiert werden hier agrarpolitische Themen und Gesetzesvorhaben. Der Vorsitz der Konferenz wechselt. In diesem Jahr hat Sven Schulze (CDU), der Landwirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt, den Vorsitz.

 Ihr Kontakt zur  
MZ

MZ.de/quedlinburg

MZ Quedlinburg

mz\_quedlinburg

 Blasiistraße 7,  
06484 Quedlinburg

 redaktion.quedlinburg  
@mz.de

 Redaktion  
03946/52 46 61 00

MZ-ServicePunkt Quedlinburg

Abo, Anzeigen, Briefe, Tickets

Wochenspiegel und

Super Sonntag

 Blasiistraße 7,  
06484 Quedlinburg

Mo - Fr: 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Tel.: 03946/68 95 90

MZ-ServicePunkt Thale

Abo, Anzeigen, Briefe

Bodetal-Information Thale

 Bahnhofstraße 1,  
06502 Thale

Mo - Sa: 9 - 14 Uhr

Tel.: 03947/7 76 80 00



Das kleine Fluggerät mit der Kamera vermisst die Teufelsmauer bei Weddersleben.

FOTO: KJELL SONNEMANN

# Drohne vermisst Teufelsmauer

**WISSENSCHAFT** Von der Gesteinsformation soll ein dreidimensionales digitales Modell entstehen. Was der Hintergrund ist und wer an dem Vorhaben teilnimmt.

**VON KJELL SONNEMANN**

### Das Projekt

**Ihr 175-jähriges Bestehen** feiert die Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung im kommenden Jahr. Dafür hat sie das Projekt gestartet, bei dem die 30 schönsten Geotope Deutschlands in 3D präsentiert werden. Geowissenschaftler aus der gesamten Bundesrepublik erklären die Geologie und Entstehungsgeschichte dieser Felsformationen und zeigen, wie heutzutage mit modernsten Methoden gearbeitet

wird. Federführend sind die Universitäten in Bonn und Greifswald.

**Die dreidimensionalen Modelle** werden auf digitalgeology.de veröffentlicht. Hinzu kommen Videos. Bis September kommenden Jahres wird jeden Monat ein Geotop vorgestellt. Die Teufelsmauer bei Weddersleben ist für Mitte Januar 2023 eingeplant. Sie ist übrigens die erste Formation, die in Sachsen-Anhalt vermessen wurde. SON

mehrere Akkus des Fluggeräts leer. Die Wissenschaftler nutzten das gute Wetter, um zunächst die Südseite der Teufelsmauer zu vermessen und abzulichten. Die Nordseite lag da bereits im Schatten, sie folgte am Dienstag.

Die einzelnen Aufnahmen sind mit genauen GPS-Daten versehen, die Drohne stand permanent mit einem Sender und Laserscanner in Verbindung. Mit den Daten führt eine spezielle Computersoftware die Bilder zusammen. „Wir haben eine 100-prozentige Abdeckung.“ Bohrmann verdeutlicht: Jeder Bildpunkt, Pixel, einer Aufnahme wird mit Punkten anderer Bilder überlagert - auf diese Weise wird kein Zentimeter übersehen.

### Software verbindet Bilder

Das Team um Professor Gerhard Bohrmann von der Universität Bremen begann am Montag gegen 11 Uhr mit der Arbeit, die Drohne summte wie ein Bienenschwarm - drei Stunden später waren schon

verkieserter Sandstein verwittert ist, während drumherum fester Quarzit ist.

Die Härte ist also der Grund, warum es die Teufelsmauer gibt, sie nicht von Regen und Wind abgetragen wurde. Hinzu kommt ein knapp 190 Jahre altes Verbot: 1833 untersagte der Königlich Preußische Landrat in Quedlinburg, dort Steine und Sand abzubauen. Bis dahin wurde das Gestein zum Bauen, etwa der Wedderslebener Kirche, verwendet.

### Touristische Punkte

Über die Entstehungsgeschichte der Felsformation informierte Alexandra Hellwig vom Regionalverband Harz. Mit diesem und dem Geopark arbeitete das Team aus Bremen zusammen. Denn: Geotope sind nicht nur für Fachleute interessant, sie sind wertvoll für Einheimische und als touristische Anziehungspunkte.

„Für Geologen ist die Teufelsmauer ein Traum“, sagt Gugliotta. Der Wissenschaftler aus Italien, der seit kurzem in Deutschland lebt, ist von ihr begeistert. Ganz routiniert steuerte er die Drohne an der Felsformation entlang. Eine volle Batterie hatte er dann noch für das Fluggerät übrig. Damit machte er dann Videos beim Überfliegen der Teufelsmauer. Die Aufnahmen sind für den begleitenden Film zum 3D-Modell gedacht.



Gerhard Bohrmann (links) und Marcello Gugliotta verfolgen die Aufnahmen auf dem Bildschirm der Fernsteuerung.

FOTO: KJELL SONNEMANN



Beim Flug über die Teufelsmauer macht die Drohne ein Gruppenbild von den Wissenschaftlern und ihren Besuchern.

FOTO: MARCELLO GUGLIOTTA

**DIEBSTAH**

## Kriminelle erzeugen Lichtbogen

Die Polizei sucht Zeugen.

**WEGELEBEN/MZ** - Unbekannte Diebe haben Kupferkabel aus einem Kieswerk im Wedderslebener Weg in Wegeleben gestohlen. Die Tat ereignete sich am Sonntag oder Montag, 4. oder 5. September, informiert die Harzer Polizei in einer Mitteilung.

Bei dem Diebstahl haben die Täter laut Polizei unter anderem ein stromführendes Kabel durchtrennt, wobei den Erkenntnissen der Ermittler zufolge ein Lichtbogen entstanden ist. „Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der oder die Täter dabei typische Brandverletzungen zugezogen haben“, sagt ein Polizeisprecher. Der entstandene Schaden in Wegeleben beträgt ersten Schätzungen zufolge etwa 10.000 Euro.

» Hinweise zu dem Diebstahl beziehungsweise zu auffälligen Personen mit Brandverletzungen, die im Zusammenhang mit der Tat stehen könnten, erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter Telefon 03941/67 42 93.

**VERKEHRSUNFALL**

## Biker bei Sturz schwer verletzt

83-Jähriger verliert die Kontrolle.

**ERMSLEBEN/MZ** - Ein 83-jähriger Motorradfahrer ist am Dienstag bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Nach derzeitigem Erkenntnisstand der Polizei befuhr der Mann mit einem Motorrad die Bundesstraße 185 aus Richtung Ermsleben kommend in Richtung Ballenstedt. Gegen 14 Uhr verlor er kurz hinter Ermsleben in einer Linkskurve die Kontrolle über das Krad und stürzte. Dabei wurde der Motorradfahrer so schwer verletzt, dass er ins Klinikum gebracht werden musste.

**ZUSAMMENSTOSS**

## Übersehen: Auto erfasst Fußgängerin

**WERNIGERODE/MZ** - Eine 77-jährige Fußgängerin ist bei einem Verkehrsunfall in Wernigerode schwer verletzt worden. Dieser ereignete sich am Dienstag, wie ein Sprecher des Polizeireviere Harz in einer Mitteilung informiert.

Laut Polizei war ein 46-Jähriger mit einem Auto aus Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße kommend unterwegs, um am dortigen Kreisverkehr nach rechts in die Lindenallee abzubiegen. Dabei übersah er die Fußgängerin, die die Straße überqueren wollte, und erfasste sie mit seinem Auto.

Die Rentnerin stürzte infolge der Kollision und wurde dabei so schwer verletzt, dass sie durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden musste.